



Schulleiter Karl Staudinger (l.), Konrektor Markus Eigenstetter, Kaplan Peter Gräff, Bürgermeister Eduard Meier und Klassenlehrerin Barbara Manhart gratulierten den besten Absolventen Elisabeth Popelková, Marcel Bauer und Julia Segerer.

Foto: Gabler

Mit drei Schlüsseln zum schulischen Erfolg

AUSBILDUNG Interesse, Einsatzbereitschaft und Fleiß brachten den 22 Schülern der Mittelschule Seubersdorf den Abschluss ein.

VON VERA GABLER

SEUBERSDORF. Drei Schlüssel hatte Schulleiter Karl Staudinger für den erfolgreichen Abschluss der Schüler der 9. Klasse an der Mittelschule Seubersdorf ausgemacht. „Durch Interesse am Lernstoff, durch Anstrengungsbereitschaft und durch Fleiß habt Ihr diesen qualifizierenden Mittelschulabschluss erreicht“, sagte er bei der offiziellen Entlassfeier.

Alle 22 Schüler haben den Mittelschulabschluss erreicht, 18 davon zu dem den qualifizierenden Mittelschulabschluss, was den Rektor mit großem Stolz erfüllte. Dank sprach der Schulleiter auch Barbara Manhart aus für deren einfühlsame Klassenführung und gute Unterrichtsarbeit.

Auch wenn alle Schüler mit einem Ausbildungsplatz gut versorgt seien, so erinnerte der Schulleiter in seiner Ansprache doch auch daran, dass für viele der Schüler auch noch der mittlere Schulabschluss möglich ist. „Hol Dir Deinen mittleren Schulabschluss, er wartet auf Dich“, gab er ihnen mit auf den Weg.

Schon vor der Feierstunde in der Aula der Schule war Kaplan Peter Gräff im Gottesdienst auf die Zukunft der Schulabgänger eingegangen. „Hört nicht auf, mit Gott zu sprechen“, so sein Rat in der Messe. Dass der Jugend viele Türen offen stehen, darauf machte Bürgermeister Eduard Meier in seinem Grußwort aufmerksam. „Man

muss nur darauf achten, die richtige Tür zu erwischen.“

Vor dem Rückblick auf die vergangenen neun Jahre aus Schülersicht, der von Klara Schmalzl und Mathias Gschrey vorgetragen wurde, sprach Andrea Birnmeyer als zweite Elternbeiratsvorsitzende von der Verantwortung für das Leben, die jetzt beginne. Auch sie betonte: „In der Schule des Lebens bleibt man stets ein Schüler“.

Barbara Manhart nahm Bezug auf den Jahresspruch der Schüler „Schüler am Ziel, Lehrer am Ende“. Daran anknüpfend ergänzte sie, dass es jetzt neue Ziele gebe, denn ziellos zu sein, sei verkehrt.

Nach der Überreichung der Zeugnisse gab es für die drei besten Schüler noch eine Urkunde. Die Lehrkräfte Doris Lottner und Luise Glossner dankten zudem den Schülern, die als Streitschlichter tätig waren. „Bye bye school, bye bye Büffelei. Die letzten Weichen sind gestellt, und auf uns wartet die Arbeitswelt“, lautete das Abschiedslied, das von den Gästen mit Beifall quittiert wurde.

DER ABSCHLUSSJAHRGANG

► **Die drei besten:** Marcel Bauer (Note 1,83), Elisabeth Popelková (1,94) und Julia Segerer (2,11) hatten den besten Notendurchschnitt.

► **Klassenlehrerin:** Barbara Manhart war an der Seite des Abschlussjahrgangs. (pvg)